

HERMITAGE LETTERBOX

(placed am 25. Januar 2003 durch Jochen & Yvonne Kastner)

Stadt: Bad Dürkheim an der Weinstrasse

Start: Parkplatz „Lindemannsruhe“.

Um dorthin zu gelangen muß man von Bad Dürkheim auf der „deutschen Weinstraße“ in Richtung „LEISTADT“ fahren. Kurz vor der Einfahrt in den Ort scharf nach links oben in Richtung „LINDEMANNSTRUHE“ und „BISMARCKTURM“ fahren. Nach einigen Kilometern wird am Pass der Parkplatz auf der rechten Seite erreicht. Auf der linken Seite der Strasse befindet sich das Forsthaus (aus Holz) Lindemannsruhe. Auf diesem Parkplatz beginnt die Suche nach der Letterbox.

Landkarte: Topographische Karte 1:25000 „Bad Dürkheim und Umgebung“.



CLUE

Um die „Hermitage Letterbox“ zu finden musst Du dem einzigen asphaltierten Weg vom Ende des Parkplatzes in den Wald folgen. Hier findest Du auch die Zeichen der Rundwanderwege Nr.10 und 12 auf einem Baum. Dieser Strasse folgst Du (ca. 15 min) bis zum Ende. Vor Dir befindet sich nun ein geschlossenes Gelände mit einem Fernsehturm darin. Wenn Du vor dem Eisentor stehst folge dem Pfad links des Zaunes bis zu einer Gabelung. Gehe nicht nach rechts. Vor Dir befindet sich ein Felsen und ein Aussichtspunkt (aber nicht im Sommer). Folge dem Pfad nach links entlang an der steilen Abbruchkante des Plateaus an der viele Felsen liegen. Folge dem Pfad entgegen der Beschilderung „HIST. RUNDWEG“. Nach ca. 265 m entlang der Abbruchkante kommst du zu dem Aussichtspunkt mit dem Namen „TEUFELSBANK“ an dessen Ende. Von hier hat (hatte) man einen fantastischen Ausblick auf die Rheinebene bis nach Heidelberg. Als Teufelsbank wird eine aus dem Sandstein herausgemeisselte Bank genannt. Vermutlich wurden dieser Platz in der römischen Zeit, um das Jahr 100 n. Chr. als Steinbruch genutzt. In der Keltenzeit befand sich hier ein Tempel des Donnergottes „DONAR“. Nach dem genießen der Aussicht gehe die paar Meter zurück zum Weg und folge diesem nach rechts. Nach einigen Minuten wird ein Picknickplatz mit mehreren Bänken durchquert. Kurz hinter dem Picknickplatz folge dem schmalen Pfad, der scharf nach rechts abbiegt. Am Beginn des Weges steht das Schild „KANAPEE“. Nach einigen Metern erreichst Du die sagenumwobene und geheimnisvolle „HERMITAGE“.

Nach der Legende lebte hier im Mittelalter ein Einsiedler. Weit entfernt und tief in den Wäldern betete er hier auf dem Gebetsfelsen.

Um die HERMITAGE LETTERBOX zu finden musst Du “10 Stufen” auf den Gebetsfelsen hinaufsteigen. Auf der 10. Stufe bleibe stehen und benutze Deinen Kompass. Es ist nicht leicht das Ziel zu finden aber folge exakt 311° in den Wald. Durchquere eine kleine Schlucht und steige auf der anderen Seite zu einem alten Grenzstein aus dem 16. Jahrhundert mit der Inschrift „WR“ hinauf. Wenn Du diesen alten Grenzstein gefunden hast bist Du nicht mehr weit von der „Hermitage Letterbox“ entfernt. Stelle Dich nah (sehr nah) vor den Grenzstein und schaue auf die beiden Buchstaben.



Halbrechts in Richtung 0° , ca. 4 Meter ins Tal hinab wirst Du die **HERMITAGE LETTERBOX** oberhalb, direkt hinter einem Kiefernstamm in einer kleinen Höhle finden. Die kleine Höhle ist verborgen hinter einigen Steinen und Ästen.

Stemple ab, verstecke die Letterbox wieder genauso wie Du sie gefunden hast und tarne die Höhle wieder mit den Steinen und den Ästen. DANKE.

Happy Letterboxing

Jochen

Hallo Letterboxer,

am 03.11.2016 haben wir die Patenschaft dieser „Letterbox von Jochen“ übernommen.

Wir freuen uns sehr darüber, da es eine Letterbox aus den Anfängen der „Schatzsuche“ ist und wir diese Box am 29-10-2005 erstmals gesucht und gefunden haben.

Bei Fragen oder Problemen zur Letterbox bzw. Clue bitte eine „PN“ oder Mail (die-4-muellers@web.de) an uns. Außerdem nehmen wir die vollen Logbücher in Gewahrsam und tauschen bei Bedarf die Logbücher aus.

Happy Letterboxing

Die 4 Müller's